

Fachliche Ausbildung auf hohem Niveau

798 Absolventen erhalten Diplome und Zertifikate



Zusammen mit dem Diplom erhielten die Absolventen einen Teilnahmezettel für Weiterbildungsangebote.

(FOTO: CHARLOT KUHN)

Die Handelskammer organisiert in enger Zusammenarbeit mit der Berufskammer sowie dem Ministerium für Erziehung die schulische und praktische Ausbildung der Lehrlinge. Gemeinsam konzipieren und organisieren diese Institutionen die fach- und berufsbezogene „duale“ Ausbildung in kaufmännischen Berufen, Verwaltungsberufen, Industrie, Hotellerie und Restauration sowie sozio-educativen und Dienstleistungsberufen. Am Sonntag fand in der Philharmonie in Kirchberg in Anwesenheit von Erziehungsminister Claude Meisch, Staatssekretär André Bauler und Arbeitsminister Nicolas Schmit die diesjährige feierliche Diplom- und Zertifikatverteilung statt.

Die Zahl der 798 CATP-, DAP-, DT-, CITP- und CCP-Zertifikate lag um 55 Einheiten höher als ver-

gangenes Jahr. Fernand Ernster, Vizepräsident der Handelskammer und Präsident der „Luxembourg School for Commerce“ (LSC), sprach von einer Erfolgsquote von 85,98 Prozent bei den Examen und von 900 neuen Lehrkontrakten, die für diese Saison abgeschlossen wurden.

Jean-Claude Reding, Präsident der Arbeitnehmerkammer (CSL) und Unterrichtsminister Claude Meisch betonten das Kompetenz- und Präsentationsvermögen, aber auch das Fachwissen der Absolventen und zeigten sich von dem Wissensstand und dem Niveau überzeugt. Beide Redner wiesen darauf hin, dass sich die Diplomierten nun in entsprechenden Positionen in der Praxis oder an der Universität weiterbilden können. Dazu überreichten LSC und CSL jedem Absolventen einen

Teilnahmezettel für Weiterbildungsangebote. Beide Redner sahen aber auch, dass eine dringende Nachbesserung der reformierten Berufsausbildung aus dem Jahre 2008 nötig ist. Staatssekretär André Bauler werde das entsprechende Dossier zügig vorantreiben.

Arbeitsminister Nicolas Schmit sprach von einer fachlichen und menschlichen Ausbildung auf hohem Niveau und wünschte den Diplomanden, dass sie sich in ihrem Beruf wohlfühlen und sich trotz starker Konkurrenz aus der Großregion bestmöglich in die Luxemburger Arbeitswelt integrieren.

Nach der Diplomüberreichung zogen auch die Jugendlichen Bilanz und meinten, dass für die jungen Arbeitnehmer die Latte heute höher liege als in früheren Zeiten.

Besonders ausgezeichnet wurden im Rahmen der „Promotion du Travail“ jene 89 Laureaten, die in ihren jeweiligen Studiengängen die besten Resultate erzielten. Diese Promotion stand unter der Schirmherrschaft des Luxemburger Managers Jean-Claude Biver, Präsident des Uhrenkonzerns Hublot und künftiger Leiter der Uhrensparte des Luxusartikelkonzerns LVMH. Der in Luxemburg geborene visionäre Spitzenmanager ließ es sich nicht nehmen, den Jugendlichen einen Einblick in sein Leben und die Herausforderungen des Unternehmertums zu geben. Dabei betonte er, dass „ein Kleiner, der sich klein benimmt, klein bleibt“. Es sei vor allem wichtig, den Blick stets nach vorne zu richten und die Tradition mit der Zukunft zu verbinden, so der erfolgreiche Luxemburger. (c.k.)